



Die Geehrten mit IGEMO-Vorstand, Stadtverordnetenvorsteherin Dorothé Räßple, Erste Stadträtin Janika Martin und die Direktorin des Regionalverbandes Frankfurt RheinMain, Claudia Jäger.



Schirmherr Frank Lortz überreicht den hessischen Löwen aus Porzellan zum Jubiläum der IGEMO.

## Starke Stimme für die Vereine

50 Jahre IGEMO Dudenhofen / Langjährige Wegbegleiter geehrt

Dudenhofen (RZ) Mit einem Festakt im Bürgerhaus feierte die Interessengemeinschaft der Ortsvereine Dudenhofen (IGEMO) ihr 50-jähriges Bestehen. Vorsitzender Karl-Heinz Kühnle begrüßte zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Verwaltung und Vereinswesen, darunter den Schirmherrn der Jubiläumsveranstaltung, den Vizepräsidenten des Hessischen Landtags Frank Lortz, Vertreter der Stadt Rodgau sowie langjährige Wegbegleiter der IGEMO.

Im Mittelpunkt der Feier stand die Würdigung jener Persönlichkeiten, die die Entwicklung der IGEMO über Jahrzehnte geprägt haben. Kühnle betonte, dass die IGEMO weit mehr sei als ein Veranstalter von Festen. Als Dachverband vertrete sie die Interessen der Vereine, fördere den Zusammenhalt und setze sich für gemeinsame

Anliegen ein. Dieses Ziel verfolge die Organisation seit ihrer Gründung erfolgreich und wolle dies auch künftig fortsetzen. Bereits jetzt richte sich der Blick auf das Jubiläum „750 Jahre Dudenhofen“ im Jahr 2028, das gemeinsam mit den Ortsvereinen gestaltet werden soll. Besondere Aufmerksamkeit galt den Ehrungen verdienter Vorstandsmitglieder. Für ihre langjährigen Verdienste wurden Fritz Klein, Helmut Rühl, Wolfgang Linke, Harald Deichmann, Berthold Seib, Karlheinz Berndt und Werner Seib ausgezeichnet. Fritz Klein wurde als erster Vorsitzender der 1976 gegründeten IGEMO geehrt. Vierzehn Jahre lang führte er die Organisation und prägte als Ideengeber und Motor die Entwicklung des Vereinslebens. Helmut Rühl stand von 1990 bis 1996 an der Spitze der IGEMO und engagierte sich darüber hinaus in zahlreichen

Ehrenämtern, insbesondere bei der Feuerwehr. Wolfgang Linke blickt auf insgesamt 30 Jahre Vorstandsarbeit zurück, davon 13 Jahre als Vorsitzender. Harald Deichmann leitete die IGEMO von 2008 bis 2011 und setzte wichtige Impulse für kulturelle Projekte und das Bürgerhausjubiläum. Für besondere Kontinuität steht Berthold Seib, der von 1996 bis 2026 ununterbrochen als Rechner tätig war und die Finanzen der Gemeinschaft über drei Jahrzehnte verantwortete. Karlheinz Berndt gehörte dem Vorstand 22 Jahre als Beisitzer an und brachte seine Erfahrung ebenso in die Partnerschaftsarbeit mit Neuwipport ein.

Die wohl beeindruckendste Bilanz weist Werner Seib auf: 36 Jahre ununterbrochene Vorstandsarbeit in verschiedenen Funktionen, darunter als Schriftführer und stellvertretender Vorsitzender. Zahlreiche Projekte tragen seine Handschrift, darunter die 725-Jahr-Feier Dudenhofens, Modernisierungen im Bürgerhaus sowie die Entstehung des Hauses der Vereine.

In einer Laudatio blickte Werner Seib zugleich auf die Ge-

schichte der IGEMO zurück. Seit ihrer Gründung am 6. September 1976 hat die Gemeinschaft zahlreiche Projekte begleitet und umgesetzt: 1976-Gründung der IGEMO Dudenhofen, 1977- Planung und Bau der Waldfreizeitanlage Gänsbühl, 1978- Mitwirkung an der 700-Jahr-Feier und Fertigstellung des Bürgerhauses, 1995-1999- Ausbau und Modernisierung der Waldfreizeitanlage, 2003- Organisation der 725-Jahr-Feier Dudenhofens, 2007- Beteiligung an neuer Bühnenanlage im Bürgerhaus, 2010- Festwochenende „30 Jahre Bürgerhaus“, 2012- Einsatz für Erhalt und Wiedereröffnung der Bürgerhausgaststätte, 2014- Entstehung des Hauses der Vereine, 2016-2020- Verbesserungen bei Ton-, Licht- und Probenraumausstattung im Bürgerhaus.

Die Jubiläumsfeier machte deutlich, welche Bedeutung die IGEMO für das gesellschaftliche Leben in Dudenhofen besitzt. Vor allem aber zeigte sie, dass das erfolgreiche Wirken der vergangenen fünf Jahrzehnte untrennbar mit Menschen verbunden ist,

die sich über viele Jahre ehrenamtlich und mit außergewöhnlichem Engagement für

die Vereine und damit für die gesamte Gemeinschaft eingesetzt haben.

**Rhein Main Verlag**

**JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN**

**FIRE of GEORGIA**  
30.11.11. Offenbach, Stadthalle

**POWER. GRACE. RHYTHM.**  
12.-16.08.2026  
Festival Frankfurt / Main

**HIERONYMUS**  
Ein Komödienten mit BARON MÜNCHHAUSEN  
bis 30.12.  
Darmstadt, Jagdschloss Kranichstein

**Lachnacht**  
4. Obertshausener  
17.07. Obertshausen, Bürgerhaus Hausen

TICKETS SICHERN UNTER  
[mein-suedhessen.adticket.de](https://mein-suedhessen.adticket.de)

IN KOOPERATION MIT  
**ADticket**

**SPORTLICH – GESELLIG – FAMILIÄR**  
Freitag, 26. Juni bis Sonntag, 19. Juli  
**32. TS-Sommergarten**  
TS-Sportgelände Dr.-Walter-Kolb-Str., OR

Täglich wochentags ab 17 Uhr, samstags ab 16 Uhr und sonntags ab 10 Uhr!

**DIE EXTRAS 2026:** Freitag 26.6. Eröffnungs-Platzkonzert MV 03 OR Sonntag 27.06. Speck & Eier Frühstück Samstag 04.7. Zwiwwelkuche & Piffche Sonntag 05.07. Speck & Eier Frühstück Samstag 11.7. Schlager- & Burger Party Sonntag 12.07. Speck & Eier Frühstück Samstag 18.7. Paella & Roberto Moreno beim Spanischen Abend Sonntag 19.07. Finaltag 50. Rödermark-Cup (ab 9.7. mit Germania OR, TS OR, Viktoria U., FV Epp., T. Hausen, TSV Dudenh.).

**SCHLEICHER**  
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken  
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 · 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 · [info@autohaus-schleicher.de](mailto:info@autohaus-schleicher.de)  
[www.autohaus-schleicher.de](http://www.autohaus-schleicher.de)

**FK**  
FRIEDRICH KLUCKE

EXPERTENRAT  
im Innenteil

PERSONAL TRAINER  
0160 / 91 63 03 72

**27.06. AB 14 UHR**

**SCHNITZEL FEST**

DUDENHOFEN | LUDWIG-ERHARD-PLATZ

**SCHNITZEL**  
KAFFEE + KUCHEN  
HÜPFBURG  
COCKTAILBAR

**BEGINN 14.00 UHR**  
**15.00-17.00 UHR**  
BLASMUSIK  
DIE GROBOSTHEIMER  
**15.30 UHR**  
BIERANSTICH  
**18.00 UHR**  
DJ PEPE

Gesangverein  
**GERMANIA**  
Dudenhofen

**24-Stunden-Notdienst**  
**KANAL MÜLLER**  
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung  
Kanal- und Rohrreinigung  
Kanal-TV-Untersuchung  
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43  
(gebührenfrei)  
od. 0 60 71 - 73 95 70

**Man mss sprn wo man knn,  
nur nicht  
an Qualität  
und Service!**

**Küchenstudio  
ELEKTROFISCHER**

[www.elektro-fischer-rodgau.de](http://www.elektro-fischer-rodgau.de)  
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

**Unser Team sucht Verstärkung!**

Beratung  
Verkauf  
Installation  
Kundendienst

**musterhaus  
küchen**

FACHGESCHÄFT

# „Was können wir heute für eine bessere Welt tun?“

Bildungsfahrt der HBS Rodgau nach Kreisau und Auschwitz

Rodgau (RZ) 34 Schülerinnen und Schüler aus dem Jahrgang 9 der Heinrich-Böll-Schule Rodgau nahmen Anfang Juni an einer freiwilligen Bildungsfahrt nach Polen teil.

Gemeinsam mit den Lehrkräften Victoria Vonderbank, Martina Vrenegor und Andreas Winterhalder besuchten sie u.a. die von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnete Friedenskirche in Schwelinitz, die Altstadt von Breslau (Wroclaw), das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslagerlager Auschwitz, sowie auf der Rückfahrt nach Rodgau die Altstadt von Dresden mit der symbolträchtigen Frauenkirche. Der Widerstand gegen den Naziterror war ein besonderer Schwerpunkt dieser Fahrt. So wohnten die Gruppe in der internationalen Begegnungsstätte und Gedenkstätte in Kreisau (Krzyzowa), welche sich auf dem ehemaligen Hofgut der Familie von Helmuth James von Moltke (1907-1945), dem letzten deutschen Besitzer, befindet. Er war Jurist und Mitbegründer (gemeinsam mit Peter Yorck von Wartenburg) und informeller Kopf einer Gruppe von Gegnern des Nationalsozialismus, die später von den Nazis als „Kreisauer Kreis“ bezeichnet wurde. Etwa 25 Menschen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Richtungen diskutierten insgesamt



HBS-Schüler mit der Zeitzeugin Maria Lauper, Nichte der Widerstandskämpferin Freya von Moltke in Kreisau. (Foto: HBS)

dreimal im Berghaus in Kreisau während des Krieges über die Frage, wie Deutschland und Europa nach Ende der Naziterrorherrschaft friedlich wieder aufgebaut werden könnten. Helmuth James von Moltke schrieb im Gefängnis an seine Frau nach Kreisau: „Wir werden gehenkt, weil wir zusammen gedacht haben.“ Außer ihm, wurden sieben weitere Mitglieder dieser besonderen Widerstandsgruppe von den Nazis hingerichtet. Während der Woche in Kreisau wurde auch das berühmte Berghaus nach einer längeren Renovierungs- und Modernisierungsphase feierlich wiedereröffnet. Ehrengast war Helmuth Caspar von Moltke, der letzte lebende Sohn von Helmuth James und dessen Frau Freya von Moltke (1911-2010). Die HBS-Gruppe traf auch Maria Lauper, die während des

Krieges bei ihrer Tante Freya im Berghaus lebte, und anlässlich der Wiedereröffnung des Berghauses extra aus der Schweiz zusammen mit ihrer Tochter angereist war. Kreisau ist aber nicht nur ein Symbol für den Widerstand gegen das Naziregime, sondern steht gleichzeitig auch für Versöhnung zwischen Polen und Deutschland. So nahmen der damalige deutsche Bundeskanzler Helmut Kohl und der polnische Ministerpräsident Tadeusz Mazowiecki am 12. November 1989 in Kreisau an der historischen „Versöhnungsmesse“ (Msza pojednania) teil und gaben sich als Zeichen des Friedens die Hand und umarmten sich, was gleichzeitig auch ein symbolisches Zeichen für die deutsch-polnische Versöhnung bedeutete. Wir leben zum Glück nicht mehr in solch einer menschen-

verachtenden Diktatur, wie es leider von 1933 – 1945 der Fall war in Deutschland. Was können wir heute für eine bessere Welt tun? Die Teilnehmer der Polenfahrt haben 100 Euro für UNICEF, dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, gespendet. Auch die Völkerverständigung kam nicht zu kurz. So gab es zwei Freundschaftsspiele in der Sporthalle der Partnerschule in Turawa (Publiczna Szkoła Podstawowa w Turawie). Zunächst spielte das Mädchenteam der HBS gegen die Mädchen aus Turawa. Sie gewannen das Spiel mit 3:0. Unter den Augen von Ehrengast Manfred Prediger, der den Kontakt zur Schule vor Jahren vermittelt hatte, und Schuldirektorin Aneta Barlog behielten dann aber die Jungs aus Turawa gegen die HBS-Jungs mit 9:3 die Oberhand. Die zahlreichen polnischen Zuschauer sorgten für eine tolle Stimmung. Ein gemeinsames Mittagessen rundete die schöne Begegnung ab. Die Heinrich-Böll-Schule Rodgau führt seit 2015 regelmäßig Studienfahrten nach Polen durch, damit die Schüler sich an Originalschauplätzen über Verfolgung und Widerstand während des 2. Weltkrieges ein eigenes Bild machen können. Hierbei kommt es auch immer wieder zu Begegnungen zwischen deutschen und polnischen Schülern.

## Rodgau Rätsel Runde im Maximal

Jügesheim (RZ) Die Rodgau Rätsel Runde ist eine an das britische „Pub-Quiz“ angelehnte Quiz-Veranstaltung mit netten Leuten in netter Runde. Im Maximal stehen bis zu neun Ratetische zur Verfügung an denen jeweils bis zu fünf Mitquizzier\*innen ein Team bilden. Wer ein Team anmelden will meldet sich bei: info@maximal-rodgau.de. Aufgrund der Beliebtheit der

Veranstaltung sind freie Tische knapp und meist nur aufgrund kurzfristiger Absage eines anderen Teams zu bekommen. Je Teilnehmer werden 4 Euroeingeammelt, das Gewinnerteam erhält einen Maximal-Getränkutschein über 25 Euro, alle anderen „eine Hand voll Süßes aus dem Römerkelch“. Nächster Termin ist am Freitag, 26. Juni, um 20 Uhr im Maximal Rodgau.

## Serenade geht wie geplant an den Start

Dudenhofen (RZ) Die Serenade des Förderkreises Dudenhofen findet am Donnerstag, 25. Juni, um 18.30 Uhr auf dem Platz zwischen evangelischer Kirche und Backes an der Nieuwpoort Straße 90 statt. Das musikalische Programm beginnt um 19 Uhr. Der Vorstand des Förderkreises und die beteiligten Gesangs- und Musikvereine haben sich nach dem Tod des Initiators und der treibenden Kraft der Veranstaltung, Hans-Jürgen Lange, gemeinsam darauf verständigt. Die Veranstaltung ist seit vielen Jahren Bestandteil des Kulturprogrammes Dudenhofens und wurde von Hans-Jürgen Lange initiiert. „Hans-Jürgen Lange hat bis zuletzt an der Vorbereitung und Organisation dieser Veranstaltung aktiv gewirkt, es war ihm sehr wichtig, dass die Serenade 2026 an diesem Abend stattfindet. Aus Respekt vor seiner Arbeit und in Erinnerung an einen großen Dudenhöfer wird die Serenade 2026 durchgeführt“, sagt die stellvertretende Vorsitzende des Förderkreises Dudenhofen, Dr. Barbara Unger-Lamprecht und weiter „es soll ein musikalischer Abend werden, wie ihn Hans-Jürgen Lange sich gewünscht hat“. Mitwirken werden der Gesang-

verein Germania Dudenhofen, der Volkschor Dudenhofen und die Musikvereine aus Dudenhofen und Großwallstadt. Alle beteiligten Vereine sind der Serenade schon seit vielen Jahren verbunden und haben mit ihren Auftritten Charakter und Stimmung musikalisch geprägt. Die Moderatorin des Abends ist Frau Pfarrerin Christina Koch, die gekonnt und mit Verve durch das bunte Programm führen wird. Die Begrüßung wird der Bürgermeister der Stadt Rodgau, Max Breitenbach, vornehmen, Schirmherrin ist die Direktorin des Regionalverbandes Frankfurt/Rhein-Main, Claudia Jäger. Wie gewohnt erfolgt die Bewirtung durch das Team der Knallkepp. „Wir danken allen Helfern, vor und hinter den Kulissen, die mitwirken und zum Gelingen der Veranstaltung beitragen im Sinne und in Gedanken an unseren Vorsitzenden“, sagt Dr. Unger-Lamprecht abschließend und lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus Dudenhofen, aus ganz Rodgau und Umgebung herzlich zur Serenade 2026 ein. Bis zum Spiel der Deutschen Nationalmannschaft um 22 Uhr an diesem Abend wird die Serenade beendet sein.

## Verkehrsbehinderung in der Kirchstraße

Dudenhofen (RZ) Der Parkplatz hinter der Evangelischen Kirche in der Kirchstraße wird am 25. Juni ab 7 Uhr für die allgemeine Nutzung gesperrt. Die Sperrung wird am 26. Juni wieder aufgehoben. Grund hierfür ist die Durchführung einer Veranstaltung.

## Grünflächenpflege in großem Stil

19-köpfiges Team kümmert sich um ca. 741.000 Quadratmeter

Rodgau (RZ) Der heimische Garten wird gehegt, gepflegt, gemäht, gegossen und gelegentlich auch umgestaltet. Je nach Größe ist der Aufwand überschaubar oder enorm. Ein 19-köpfiges Team des Bauhofes der Stadtwerke Rodgau kümmert sich um einen etwa 741 000 qm großen „Garten“. Dazu gehören die bekannten öffentlichen Grünflächen im Stadtgebiet, die Rodaupflege, Sportplätze, Brückenrampen und -böschungen sowie die Unterhaltung der Spielplätze.

**HEIZUNG - SANITÄR  
BIELER**  
Inh. Alireza Samandari Toosi  
**Das Service-Team**  
**Tel. 061 06 - 6 18 57**  
[www.heizungsbau-bieler.de](http://www.heizungsbau-bieler.de)

## Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen  
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

**Alldrink,  
Carekomm, Dehner,  
Edeka, Getränke  
Gotta, Globus  
Baumarkt, JYSK,  
Kaufland, Lidl,  
Netto, Rossmann,  
toom Baumarkt,  
XXXLutz**

Damit nicht genug, denn auch Friedhöfe, Gräben, Regenüberlaufbecken, Versickerungsmulden sowie die Flächen der Kläranlage fallen unter die Aufgabe der Grünflächenpflege. Das sind übrigens noch einmal 214 000 qm. Hier kommen stets neue Bereiche hinzu. So wurden am Standesamt weitere Stauden und Solitärpflanzen gesetzt, entsiegelte Verkehrsinseln begrünt oder im Zusammenhang mit der kreisweiten Aktion „Vergissmeinnicht“ Beete umgestaltet. Bei der Pflanzenauswahl wird nicht nur auf Hitze- und Trockenheitsresistenz, sondern auch auf den Pflegeaufwand geachtet. Die Pflanzen sollen über das Jahr nicht nur biodivers und „nützlich“ für Bienen und Insekten sein, sondern auch das menschliche Auge erfreuen. Trockene Gräser haben auch im Winter einen Ziereffekt und die Verkehrssicherheit, hier insbesondere das Einsehen von Straßen, wird selbstverständlich auch beachtet. Wurde die Pflege in der Vergangenheit größtenteils von externen Fachfirmen übernommen, verfolgt die Stadt seit 2020 bewusst das Ziel, diese Aufgaben schrittweise stärker in kommunale Verantwortung zu überführen. Damit soll eine höhere Flexibilität in der Grünpflege erreicht werden. So kann das Team schneller auf unterschiedliche Wachstumsphasen oder Wetterbedingungen und durch flexible Anpassung

der Pflegeeinsätze auf aktuelle Anforderungen im Stadtgebiet reagieren. Parallel zur Übertragung der Pflegeleistungen wurde die personelle Ausstattung des Bauhofes schrittweise an den gewachsenen Aufgabenumfang angepasst. Mit zusätzlichen Einstellungen, gezielten internen Qualifizierungsmaßnahmen und der Ausbildung eigener Gärtnerinnen und Gärtner seit 2022 konnte der Bauhof seine Leistungsfähigkeit deutlich steigern. Er ist heute in der Lage, die übernommenen Aufgaben auf einem starken fachlichen Niveau zu erfüllen. Ein weiterer wichtiger Baustein für die Effizienzsteigerung war die gezielte Beschaffung moderner Maschinen und Arbeitsgeräte. Hier seien beispielhaft die Aufrüstung eines vorhandenen Fahrzeuges mit einer Wildkrautbürste

und einem Heckenschneider mit Mulch-Funktion genannt. Durch diese Investitionen konnten Arbeitsabläufe optimiert und Pflegearbeiten wirtschaftlicher durchgeführt werden. Gleichzeitig wird damit die Qualität der Pflege langfristig gesichert. Durch die Bündelung der Aufgaben innerhalb der kommunalen Struktur entstehen so insgesamt Synergieeffekte bei der Einsatzplanung, bei der Nutzung von Maschinen und Geräten sowie bei der Koordination der Arbeitsabläufe. Und das nicht nur im Sommer, sondern auch während der Wintermonate. Die Maschinen können umgerüstet

und das Bestandspersonal eingesetzt werden, wenn es darum geht, schnell auf Schnee oder Glätte reagieren zu müssen. Bis dato kann ein positives Fazit gezogen werden. Mannschaft und Maschinen in einer Hand zu haben, heißt Aufgaben fachlich sinnvoll, organisatorisch effizient und wirtschaftlich tragfähig wahrnehmen zu können. Damit ist der Bauhof der Stadtwerke Rodgau ein wichtiger Baustein im Stadtgefüge und Teil des Fundaments für ein gepflegtes, attraktives und lebenswertes Umfeld für die Menschen in Rodgau.

(Foto: Stadt Rodgau)



**Der Irrtum mit dem Ehegatten**  
Verstehen Sie bitte die provokative Überschrift nicht falsch. Sie ist gestattet, weil es gilt, mit einem weit verbreiteten Irrtum aufzuräumen. Dazu folgender Fall: Ich hatte vor einigen Tagen Besuch von einer alleinstehenden Dame, deren Ehemann kürzlich verstorben war. Ein Testament war nicht vorhanden. Man hatte auf ein Testament verzichtet in dem irrümlichen Glauben, im Falle des Fehlens von Kindern würde der längstlebende Ehegatte im Rahmen der gesetzlichen Erbfolge ehedem Alleinerbe. Das stimmt aber nicht. Tatsächlich hatte meine Mandantin jetzt gemeinsam mit den Geschwistern ihres verstorbenen Ehegatten geerbt. Das war und ist ärgerlich, denn im Nachlass befindet sich unter anderem der Miteigentumsanteil an dem selbstbewohnten Grundbesitz. Hierüber muss sich meine Mandantin nun mit den Verwandten des verstorbenen Ehegatten auseinandersetzen. Lassen Sie sich beraten.  
Professionelle Vermögensnachfolge Letztwillige Verfügungen, Nachfolgeplanung, Beratung  
06182 – 84 99 88 3  
Rufen Sie uns an  
m.krayer@krayer-kollegen.de  
www.krayer-kollegen.de  
Besuchen Sie uns  
**KRAYER & KOLLEGEN**  
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT  
DR.-HERMANN-NEUBAUER-RING 34  
63500 SELIGENSTADT

# Neuer Termin erweist sich als Erfolg beim Waldfest der Gudsjer

# Generationsübergreifende Schauübung begeistert Besucher

Rodgau (ah) Mit einer Terminänderung wagte die Karnevalsabteilung „Gudsjer“ der SG Hainhausen in diesem Jahr einen neuen Weg – und wurde dafür belohnt. Da der traditionelle Termin des Waldfestes auf einen Tag gefallen wäre, der bereits von den Kerburschen belegt war, musste nach einer Alternative gesucht werden. Die Verantwortlichen entschieden sich schließlich für eine Samstagsveranstaltung unter dem Motto „Gudsjer bis zum Abend(b)rot“ auf der Waldfreizeitanlage in Hainhausen. Ein durchaus mutiger Schritt, denn Veranstaltungen an Samstagen gelten vielerorts als schwierig, da viele potenzielle Besucher andere Verpflichtungen oder Freizeitpläne haben. Das Konzept, erst am Nachmittag um 15 Uhr zu beginnen und dafür bis in die Abendstunden hinein zu feiern, ging jedoch auf. Schon zu Beginn füllte sich das Gelände mit zahlreichen Familien. Die jüngsten Besucher kamen bei einem Erlebnisparcours, verschiedenen Mitmachangeboten sowie Kinderschminken mit Glitzer-Tattoos voll auf ihre Kosten. Auch der unmittelbar angrenzende Spielplatz wurde intensiv genutzt und bot zusätzliche Möglichkeiten zum Spielen und Toben. Für einen der Höhepunkte des Nachmittags sorgte die Tanzgruppe „Mini-Dancers“ der Gudsjer. Die Tänzerinnen und Tänzer



im Alter von vier bis neun Jahren begeisterten das Publikum mit ihrem Auftritt und wurden mit langanhaltendem Applaus belohnt. Dass das neue Konzept gut angenommen wurde, zeigte sich auch an der Nachfrage nach den kulinarischen Angeboten. Bereits gegen 18 Uhr mussten die angebotenen Burger nachbestellt werden, da die Vorräte deutlich schneller als erwartet zur Neige gingen. Zu dieser Zeit wandelte sich auch das Publikum. Während viele Familien nach einem abwechslungsreichen Nachmittag den Heimweg antraten, trafen zunehmend Besucher ein, die den Abend in geselliger Atmosphäre verbringen wollten. Bei der Musik von DJ „Halli“, kühlen Getränken

und den Angeboten der Cocktailbar wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert und angeregt miteinander gesprochen. Für Abteilungsleiter Michael Schnur hatte das diesjährige Waldfest zudem eine besondere Bedeutung. Es war das letzte Waldfest, das er in seiner Funktion als Leiter der Karnevalsabteilung begleitete. Nach vielen Jahren engagierter Arbeit möchte er die Verantwortung in naher Zukunft in jüngere Hände übergeben. Angesichts des guten Besuchs und der positiven Resonanz dürfte die diesjährige Ausgabe des Waldfestes als gelungenes Beispiel dafür gelten, dass auch neue Wege und ungewohnte Termine erfolgreich sein könne. (Foto: ah)

Rodgau (ah) Bestes Sommerwetter, zahlreiche Besucher und eine besondere Schauübung prägten das Feuerwehrfest des Feuerwehrvereins Weiskirchen am Feuerwehrhaus. Das Fest bot erneut ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie und gab spannende Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr. Traditionell gehört zu den Höhepunkten des Festes eine Vorführung der Feuerwehr. Wehrführer Patrick Moller hatte sich diesmal eine generationsübergreifende Einsatzübung ausgedacht, bei der vom jüngsten bis zum erfahrensten Feuerwehrmitglied alle eingebunden waren. Ausgangspunkt war ein Verkehrsunfall mit einer unter einem Fahrzeug eingeklemmten Person. Nach der Alarmierung rückte zunächst die Kinderfeuerwehr auf Bob-

by-Cars an und zeigte anschaulich, wie eine Rettungsgasse gebildet wird. Anschließend sicherte die Jugendfeuerwehr die Unfallstelle ab, bevor die Einsatzabteilung die eingeklemmte Person fachgerecht befreite und zur medizinischen Versorgung abtransportierte. Die Zuschauer verfolgten die einzelnen Schritte aufmerksam und erhielten einen guten Einblick in das Zusammenspiel der verschiedenen Feuerwehrbereiche. Im zweiten Teil der Vorführung wurde die Geschichte des Feuerwehrwesens lebendig. Zwei Feuerwehrmänner in historischer Uniform präsentierten eine fahrbare Handdruckspritze. Eigentlich sollten die Besucher eine klassische Eimerkette bilden, um das Wasserreservoir der Spritze zu füllen. Vor allem die Kinder entwickelten jedoch schnell

ihre eigene Methode: Sie trugen die gefüllten Eimer direkt zur Spritze und sorgten so mit großem Eifer dafür, dass während des Löschversuchs nie Wassermangel herrschte. Auch nach dem offiziellen Ende der Vorführung waren die jungen Helfer noch mit Begeisterung bei der Sache. Vereinsvorsitzender Florian Petersberger zeigte sich mit dem Verlauf des Festes sehr zufrieden. Der Tag begann mit einem Frühschoppen, musikalisch begleitet von der Feuerwehrkapelle Rodgau. Darüber hinaus warteten auf die Kinder ein Bobby-Car-Parcours, eine Hüpfburg sowie Angebote zur Brandschutzerziehung. So wurde das Feuerwehrfest erneut zu einem gelungenen Treffpunkt für die Ortsgemeinschaft. (Foto: ah)



Gesundheit

ANZEIGE

# Ein Gefühl von geschwollenen, schweren Beinen?

Ein innovatives Pflege-Gel mit Multi-Target-Komplex soll Erleichterung schaffen. Doch was kann der Ansatz mit den Inhaltsstoffen aus der Nobelpreis-Forschung wirklich?

Schwere und geschwollene Beine – ein Problem, das fast 80 Prozent aller Erwachsenen kennen. Betroffene berichten häufig, dass sich die Beine nicht nur schwer, sondern auch dick anfühlen. Gerade im Umfeld von Venenleiden sind solche Beschwerden bekannt. Häufig hängt dieses Empfinden mit Wassereinlagerungen in den Beinen zusammen.

Das Zusammenspiel von Mikrozirkulation, Ödemen und Wahrnehmung

Schwere Beine sind aber kein eindimensionales Beschwerdebild! Unter anderem entscheidend ist die Mikrozirkulation. Sprich: der Blutfluss in den kleinsten Gefäßen. Ebenso wie der Abtransport von Flüssigkeit aus dem Gewebe. Dies führt oft zu geschwollenen schweren Beinen, was für Betroffene häufig auch ein kosmetisches Problem darstellt. Denn die Beine fühlen sich nicht nur dick an, sie sehen auch dick aus.

Wassereinlagerungen und vorübergehende Ödeme gehen oft auch mit Nervenkompressionen einher. Dadurch können Spannungs- und Druckempfindungen



stärker wahrgenommen werden. Denn durch Wassereinlagerungen und Ödeme kann der Druck im Gewebe steigen.

Faktor Haut: Mehr als nur eine Hülle

Auch unsere Haut reagiert sensibel auf Spannung und Trockenheit. Wenn sich Wasser in den Beinen oder Füßen sammelt,

wird die Haut gedehnt. Sie wird trocken und rau. Somit können Reize intensiver wahrgenommen werden und Schweregefühle und Brennen können subjektiv verstärkt werden.

Der Multi-Target Ansatz für schwere Beine

Deutsche Wissenschaftler haben daher ein besonderes Pflege-

Gel mit Multi-Target-Ansatz entwickelt. Das bedeutet, dass mit einem Produkt mehrere Punkte angegangen werden. Die Nervenspezialisten der Nr. 1 Apotheekenmarke Restaxil haben sich dabei von der Nobelpreisforschung inspirieren lassen.

Herzstück der Formulierung ist der Pflanzenkomplex Legactif aus Goldrute, Mäusedorn und Zitrone. Er vereint die Heilpflanzen zu einem intelligenten Komplex, der dazu beitragen kann:

- Die Mikrozirkulation anzuregen
- Die Hautdicke und die damit verbundenen Ödeme zu reduzieren¹
- Die Durchblutung feiner Gefäße zu unterstützen und den Flüssigkeitsabtransport zu fördern

Die Nobelpreis-Forschung: Pflege für Ihre Haut

Mit Hydagen Aquaporin enthält die Formulierung zudem einen Pflegebaustein, der auf der Nobelpreis-prämierten Grundlagenforschung zu Aquaporinen basiert – winzigen Kanälen in der Haut, die eine Rolle beim Wassertransport spielen. Zudem

setzt die Menthol-Formulierung Koko ML Plus an den Kälterezeptoren der Haut an und erzeugt ein Frischegefühl. Das Produkt lässt sich auch ideal als Massagegel anwenden. Das Einmassieren wird von vielen genutzt, um den Abtransport von Flüssigkeit zu unterstützen.

Qualität aus Deutschland

Restaxil Gel wird in Deutschland hergestellt. Das Gel ist dermatologisch geprüft, hautverträglich und für die regelmäßige Anwendung geeignet.

Erhältlich ist das Produkt in jeder Apotheke; es ist aufgrund der Nachfrage nicht immer vorrätig. Sollte die Apotheke das Gel nicht verfügbar haben, ist es in wenigen Stunden für den Kunden abholbereit. Alternativ kann es online erworben werden.

Für Ihre Apotheke:  
**Restaxil Gel**  
(PZN 19649387)  
[www.restaxil.de](http://www.restaxil.de)

Das Gel von  
**Restaxil**



**Restaxil**  
Gel

Restaxil Gel ist ein Kosmetikum • \*OTC Arzneimittel bei Nervenschmerzen zur oralen Einnahme, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2026 • ¹Das zeigten Legactif und dessen Inhaltsstoffe in Studien. S.h. Provital S.A.U.: Legactif™, Natürlicher Wirkstoff für die Pflege müder Beine, 2023 (Interne Herstellerunterlage, unveröffentlicht) • Abbildung Betroffenen nachempfunden



Einladung

Ich lade Sie **zur öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung** ein.

Sitzungstermin: M o n t a g , 22.06.2026, 19:30 Uhr  
Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau  
Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung
- 3 Mitteilung durch den Vorsitz
- 4 Fragestunde
- 4.1

Anfrage der FDP-Fraktion zum Schutz Minderjähriger und zu Einwilligungsprozessen bei der Veröffentlichung von Kinderbildern (KUG und DSGVO)  
4.2 Anfrage der FDP-Fraktion zur Kostenverteilung und Finanzierung des On-Demand-Systems „Hopper“  
4.3 Anfrage der AfD-Fraktion zur Solidaritätsbeflaggung an der Fassade des Rathauses

5 Mitteilungen des Magistrates  
5.1 Wasserrechtsverfahren MEWA Textil-Service SE & Co. Deutschland OHG, Rodgau

Antrag auf Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser; hier: Stellungnahme  
5.2 Entwicklung der Grünflächenpflege / Pflege durch den Bauhof der Stadtwerke

5.3 Stellungnahme zum Prüf-antrag DS-3037/2026 der Fraktionen Freie Wähler Rodgau, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Gewaltschutz für Frauen - Gewalt keine Chance geben  
5.4 Überschreitung des in § 4 der Haushaltssatzung der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2025 genehmigten Höchstbetrags der Liquiditätskredite in Höhe von 5.000.000 Mio. Euro

5.5 Bodenbevorratung – Anlage 1, Wohnbaugebiet H17 „Hainhausen West“  
Mitteilung zum Abschluss des Gebietsentwicklungsverfahrens

5.6 Neuwahl Kinder- und Jugendparlament 2026  
5.7 Presseerklärung zur „Seligstädter Erklärung“ der Bürgermeisterkreisversammlung des Kreises Offenbach im HSGB

6 Beschlussfassung Tagesordnung Teil II  
7 Mitgliedschaft zur „Forstbetriebsgemeinschaft Wald- und Holzkontor w. V.“

8 Wahl zum Vorsteher für das Ortsgericht Weiskirchen  
9 Verlängerung der Verwaltungsvereinbarung über die Beteiligung der Stadt Rodgau

10 16. Änderungssatzung zur Änderung der Eigenbetriebssatzung

11 6. Änderungssatzung zur Abfallsatzung der Stadt Rodgau vom 29.09.2008

12 Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. „Bauturbo“) - Grundsatzbeschluss zur Entscheidung über die Zustimmung nach § 36a Baugesetzbuch (BauGB) in der Stadt Rodgau

13 Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Volt Rodgau: Umbenennung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Ehrenamt (FWE)

14 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: 2. Änderungssatzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Rodgau

15 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: 1. Änderungssatzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Rodgau

16 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: Anpassung der Gebührensatzung (Verpflegungsgebühr) über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Rodgau

17 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: Erlass der Satzung für eine Zweitwohnsitzsteuer

18 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: Einführung einer Übernachtungssteuer

19 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: Einführung und Erhebung einer Grundsteuer C

20 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: 1. Änderungssatzung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Rodgau

21 Anpassung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

22 a) Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2026 (einschließlich des Stellenplans und weiterer Anlagen) und b) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)

22.2 a) Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2026 (einschließlich des Stellenplans, des Haushaltssicherungskonzeptes und weiterer Anlagen) und b) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

am Verbund der Behördennummer 115

10 16. Änderungssatzung zur Änderung der Eigenbetriebssatzung

11 6. Änderungssatzung zur Abfallsatzung der Stadt Rodgau vom 29.09.2008

12 Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. „Bauturbo“) - Grundsatzbeschluss zur Entscheidung über die Zustimmung nach § 36a Baugesetzbuch (BauGB) in der Stadt Rodgau

13 Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Volt Rodgau: Umbenennung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Ehrenamt (FWE)

14 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: 2. Änderungssatzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Rodgau

15 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: 1. Änderungssatzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Rodgau

16 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: Anpassung der Gebührensatzung (Verpflegungsgebühr) über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Rodgau

17 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: Erlass der Satzung für eine Zweitwohnsitzsteuer

18 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: Einführung einer Übernachtungssteuer

19 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: Einführung und Erhebung einer Grundsteuer C

20 Konsolidierungsmaßnahme gemäß Präsidium: 1. Änderungssatzung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Rodgau

21 Anpassung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

22 a) Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2026 (einschließlich des Stellenplans und weiterer Anlagen) und b) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)

22.2 a) Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2026 (einschließlich des Stellenplans und weiterer Anlagen) und b) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 b) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 c) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 d) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 e) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 f) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 g) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 h) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 i) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 j) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 k) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 l) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 m) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 n) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 o) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 p) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 q) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 r) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 s) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

22.2 t) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung

(HGO)

Dorothé Räßle

Stadtverordnetenvorsteherin

Ramon Chormann im Bürgerhaus

Dudenhofen (RZ) In seinem 12. Bühnenprogramm „Es wird als besser!“ zeigt Ramon Chormann was satirisch „als besser wird“ und was tatsächlich „als besser wird“. Los geht es am 21. Juni um 18 Uhr (Einlass 17 Uhr) im Bürgerhaus Dudenhofen.

Karten im Vorverkauf gibt es bei Blumen & Schmuck Wodack in Rodgau Dudenhofen und online unter <https://knallkepp.tickettune.com/knallkepp/veranstaltungen/>.

Eigene Ideen einbringen im Kinder- und Jugendparlament

Rodgau (RZ) Die Stadt Rodgau bietet jungen Menschen die Gelegenheit, aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt mitzuwirken. Im Kinder- und Jugendparlament können Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren ihre Ideen und Meinungen einbringen und gemeinsam an Projekten arbeiten.

Das Kinder- und Jugendparlament ist ein Gremium, in dem sich junge Menschen treffen, um über Themen zu diskutieren, die sie betreffen. Sie haben die Möglichkeit, an politischen Entscheidungsprozessen teilzuhaben und ihre Interessen zu vertreten. Das Parlament wird

Germania Dudenhofen lädt zum Schnitzelfest

Dudenhofen (RZ) Das beliebte Schnitzelfest des Gesangsvereins Germania Dudenhofen findet am Samstag, 27. Juni, statt. Veranstaltungsort ist, nach erfolgreichem Debüt im letzten Jahr, wieder auf dem neu gestalteten Ludwig-Erhard-Platz zwischen Dr.-Weinholz-Straße und dem alten Schützenhof.

Das Fest beginnt ab 14 Uhr. Die musikalische Unterhaltung startet ab 15 Uhr mit der „Groß Ostheimer Blasmusik“, gefolgt vom offiziellen Bieranstich um

Heimatverein Jügesheim

Rodgau (RZ) Der Heimatverein Jügesheim lädt am Mittwoch, 24. Juni, um 19.30 Uhr im Heimatmuseum Vordergasse 59 zur Jahreshauptversammlung.

„Der Strumpfdieb von Nieder-Roden“

Heimatmuseum am Sonntag geöffnet

Rodgau (RZ) Am Sonntag, 21. Juni, öffnet das Museum in der Schulstraße 32 in Nieder-Roden von 14 bis 17 Uhr seine Türen für alle Interessierten. Im Mittelpunkt steht die Ausstellung „Der Strumpfdieb von Nieder Roden“, die nicht nur die Geschichte des ersten Nieder-Röder Comics erzählt, sondern auch die Menschen und Orte dahinter lebendig werden lässt. Neben Führungen

Öffentlicher SPD- Stammtisch

Rodgau (RZ) Die Rodgauer Sozialdemokraten laden unter der Leitung von Helge Kreckel zum öffentlichen Stammtisch am Donnerstag, 25. Juni, ab 19 Uhr in die Bürgerhausgaststätte Weiskirchen ein.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen haben die Gelegenheit, sich in lockerer Runde über die Rodgauer Kommunalpolitik auszutauschen und Fragen an anwesende Kommunalpolitiker zu stellen.

Die SPD Rodgau würde sich über eine rege Teilnahme freuen, Voranmeldungen sind nicht erforderlich.

Geburtstagskinder

|                                  |                  |
|----------------------------------|------------------|
| <b>Dudenhofen</b>                |                  |
| <b>21.06. Rüdiger Vogel,</b>     | <b>80 Jahre</b>  |
| <b>22.06. Gisela Born,</b>       | <b>90 Jahre</b>  |
| <b>24.06. Dieter Liller,</b>     | <b>85 Jahre</b>  |
| <b>26.06. Margarete Klein,</b>   | <b>90 Jahre</b>  |
| <b>Hainhausen</b>                |                  |
| <b>25.06. Elfriede Edelmann,</b> | <b>80 Jahre</b>  |
| <b>Jügesheim</b>                 |                  |
| <b>24.06. Johann Bartetzko,</b>  | <b>90 Jahre</b>  |
| <b>26.06. Elvira Müller,</b>     | <b>85 Jahre</b>  |
| <b>Nieder-Roden</b>              |                  |
| <b>20.06. Siegward Meinecke,</b> | <b>85 Jahre</b>  |
| <b>21.06. Albrecht Lammertz,</b> | <b>85 Jahre</b>  |
| <b>26.03. Marion Steinkopf,</b>  | <b>80 Jahre</b>  |
| <b>Weiskirchen</b>               |                  |
| <b>20.06. Elfriede Zang,</b>     | <b>90 Jahre</b>  |
| <b>23.06. Andreas Schäffer,</b>  | <b>103 Jahre</b> |
| <b>25.06. Günther Weber,</b>     | <b>80 Jahre</b>  |

Apotheken-Notdienst

|                                    |                                                             |
|------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| <b>20.06. Gartenstadt Apotheke</b> | <b>Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040</b>     |
| <b>21.06. Birkenwald Apotheke</b>  | <b>Birkenwaldstr. 1-3, Obertshausen, Tel. 06104/72288</b>   |
| <b>22.06. Linden Apotheke</b>      | <b>Hegelstr. 2, Heusenstamm, Tel. 06104/61130</b>           |
| <b>23.06. Einhorn Apotheke</b>     | <b>Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/2897795</b> |
| <b>24.06. Stern Apotheke</b>       | <b>Eisenbahnstr. 14, Jügesheim, Tel. 06106/9261</b>         |
| <b>25.06. Bahnhof Apotheke</b>     | <b>Bahnhofstr. 21, Obertshausen, Tel. 06104/41503</b>       |
| <b>26.06. Paracelsus Apotheke</b>  | <b>Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215</b>        |

Nächste Tanzparty beim TSV

Dudenhofen (RZ) Die nächste Tanzparty findet am Samstagabend, 27. Juni, beim TSV statt. Von 18 bis 21 Uhr können tanzbegeisterte Standard/Latein-Paartänzer wieder ihr Tanzbein in der TSV-Halle in Dudenhofen schwingen. Für eine kleine Stärkung am Buffet wird wieder gesorgt sein. Der Eintritt ist frei. Die nächste Tanzveranstaltung findet am Sonntag, 25. Juni, statt. Am besten gleich vormer-

denhofen schwingen. Für eine kleine Stärkung am Buffet wird wieder gesorgt sein. Der Eintritt ist frei. Die nächste Tanzveranstaltung findet am Sonntag, 25. Juni, statt. Am besten gleich vormer-

NOTDIENST

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
**Asklepios-Klinik Seligenstadt,**  
**Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117**  
Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr  
Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

**Rettungsdienst/Krankentransport**  
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

**Zahnärztlicher Notdienst**  
**Sprechstunden:** Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

**Rufbereitschaft:** Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

**Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:**

**0 18 05 / 60 70 11**

BERATUNG/HILFE

**Tagesmütter:** Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, [tageseltern@rodgau.de](mailto:tageseltern@rodgau.de)

**Guttempler in Hessen:** Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

**„Die Brücke“:** Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau:** Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

**Sozialstation Rodgau gGmbH:** fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter) **Soziale Dienste der Johanniter:** Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

**Parkinson-Selbsthilfegruppe:** Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

**Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“:** Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

**Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V.,** Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: [erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de](mailto:erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de)

**Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V.,** Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: [suchtberatung@bz-ost-caritas.de](mailto:suchtberatung@bz-ost-caritas.de)

**Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes,** Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: [schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de](mailto:schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de)

**Caritas Allgemeine Lebensberatung,** Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

**Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau** Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186,

email: [dksb\\_rodgau@web.de](mailto:dksb_rodgau@web.de), tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. [www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de](http://www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de)

**Frauenberatungsstelle und Notruf:** Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

**Sozialverband VdK-Rodgau** Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902





KIRCHENGEMEINDEN  
IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden  
Rodgau

**Freitag, 19. Juni**  
17.00 Uhr: G-Egner-Haus Evan-  
gelischer Gottesdienst  
19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige  
Messe

**Samstag, 20. Juni**  
10.00 Uhr: St. Matthias Taufe  
11.00 Uhr: St. Nikolaus Taufe  
17.00 Uhr: Hl. Kreuz Jugend-  
gottesdienst der Firmlinge  
18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-  
vorabendmesse

**Sonntag, 21. Juni**  
9.30 Uhr: St. Matthias Hoch-  
amt - 155 Jahre Kirchenchor  
11.00 Uhr: St. Nikolaus Klein-  
kindergottesdienst im HdB  
(UG)  
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hoch-  
amt

**Montag, 22. Juni**  
17.20 Uhr: St. Matthias Rosen-  
kranz  
19.00 Uhr: St. Nikolaus Wort-  
gottesdienst mit Kommunion-  
feier

**Dienstag, 23. Juni**  
8.30 Uhr: St. Matthias Heilige  
Messe – anschließend Rosen-  
kranz

**Donnerstag, 25. Juni**  
8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosen-  
kranz  
9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige  
Messe – anschließend Frauen-  
frühstück

**Freitag, 26. Juni**  
19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige  
Messe

Ev. Kirchengemeinde  
Nieder-Roden

**Sonntag, 21. Juni**  
10.00 Uhr: Gottesdienst – Pfarre-  
rin Lisa Großpersky  
19.30 Uhr: Stunde unter Gottes  
Wort – Ev. Gemeindehaus

**Montag, 22. Juni**  
19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev. Ge-  
meindehaus

**Dienstag, 23. Juni**  
9.30 Uhr: Mini-Kids 0-3 Jahre –  
Ev. Gemeindehaus

15.00 Uhr: Ökumenischer Bibel-  
gesprächskreis – Ev. Gemeinde-  
haus

**Mittwoch, 17. Juni**  
13.30 Uhr: Ausflug des Senioren-  
kreises 55+ nach Bad Nauheim

Emmausgemeinde Jü-  
gesheim

**Freitag, 19. Juni**  
17.00 Uhr: Kita-Gottesdienst  
Verabschiedung der Schulkin-  
der  
18.00 Uhr: Yoga und Meditati-  
on – Stressbewältigung durch  
Achtsamkeit und Bewegung  
mit Dr. Rüdiger Schepe  
19.00 Uhr: Basement für Ju-  
gendliche ab 13 Jahre  
19.00 Uhr: Probe TAKE5

**Freitag, 19. Juni**  
17.00 Uhr: Kita-Gottesdienst  
Verabschiedung der Schulkin-  
der  
18.00 Uhr: Yoga und Meditati-  
on – Stressbewältigung  
durch Achtsamkeit und Bewe-  
gung  
mit Dr. Rüdiger Schepe  
19.00 Uhr: Basement für Ju-  
gendliche ab 13 Jahre  
19.00 Uhr: Probe TAKE5

**Sonntag, 21. Juni**  
10.00 Uhr: Gottesdienst mit  
Einführung der neuen  
Konfirmanden und Konfir-

mandinnen Gestaltung: Pfarre-  
rin Sabine Beyer und Gemein-  
depädagogin Marlies Merkel  
Musik: Emmaus-Chor unter  
der Leitung von René Frank  
Orgel: René Frank  
Kollekte für die Gemeinde: Öff-  
entlichkeitsarbeit, Gemein-  
dejournal  
Anschließend Kirchcafé

**Montag, 22. Juni**  
10.30 Uhr: Qi Gong mit Kirstin  
Weber  
16.30 Uhr: Flöten-Ensemble  
mit Claudia Krämer  
20.00 Uhr: Probe Em-  
maus-Chor

**Dienstag, 23. Juni**  
09.30 Uhr: Kita Kinder-Yoga  
mit Maria Dries  
19.30 Uhr: Probe Band Soul  
Feeding

**Mittwoch, 24. Juni**  
13.00 Uhr: Ausfüllhilfe bei An-  
trägen mit Jutta Edelmann  
Anmeldung jeweils donners-  
tag 09 bis 12 Uhr:: Tel.: 0176  
479 68040

15.00 Uhr: Eltern-Kind-Kreis  
Mäuse-Treff  
15.30 Uhr: Sitzgymnastik  
18.00 Uhr: Fit durch alle Jah-  
reszeiten  
19.30 Uhr: Probe AGV Säng-  
ervereinigung 1880/81

**Donnerstag, 25. Juni**  
08.00 Uhr: Verabschie-  
dungs-Gottesdienst  
der 4. Klassen der Wil-  
helm-Busch-Schule  
09.30 Uhr: Rückenfitness mit  
Corinna Elsässer  
10.00 Uhr: Musik in der Kita.

**Freitag, 26. Juni**  
18.00 Uhr: Yoga und Meditati-  
on – Stressbewältigung  
durch Achtsamkeit und Bewe-  
gung mit Dr. Rüdiger Schepe  
19.00 Uhr: Probe TAKE5  
**Pfarrerin Kirsten Lippek**  
befindet sich bis 11.Juli in Stu-  
dienzeit. Bitte wenden Sie sich  
in dieser Zeit an Pfarrerin Sa-  
bine Beyer, Tel. 2677809 (mit  
AB), Mail: sabine.beyer@ekhn.  
de.

Pfarrgruppe Hainhau-  
sen-Weiskirchen

**Freitag, 19.Juni**  
09-18 Uhr: Wk Eucharisti-  
sche Anbetung  
15.00 Uhr: Wk Barmherzig-  
keitsrosenkranz  
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-  
bet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe  
**Samstag, 20.Juni**  
08.00 Uhr: Wk Hl. Messe  
15.00 Uhr: Wk Beichtgele-  
genheit  
17.00 Uhr: Wk Rosenkranz-  
gebet für die Bischöfe

**Sonntag, 21.Juni**  
09.30 Uhr: Wk Amt für beide  
Gemeinden  
anschl. Wk Eucharistische  
Anbetung bis 18 Uhr  
11.00 Uhr: Hh Gottesdienst  
der kroatischen Mission  
15.00 Uhr: Wk Barmherzig-  
keitsrosenkranz  
17.00 Uhr: Wk Rosenkranz-  
gebet

**Montag, 22.Juni**  
15-18 Uhr: Wk Eucharistische  
Anbetung  
15.00 Uhr: Wk Barmherzig-  
keitsrosenkranz  
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-  
bet (für den Frieden)  
18.00 Uhr: Wk Hl. Messe  
**Dienstag, 23.Juni**

08.00 Uhr: Wk Hl. Messe  
anschl. Wk Eucharistische  
Anbetung bis 18.00 Uhr  
15.00 Uhr: Wk Barmherzig-  
keitsrosenkranz  
17.00 Uhr: Wk Rosenkranz-  
gebet für alle alten und kran-  
ken Menschen unserer Pfarrge-  
meinde sowie für die Bewohner  
im Haus Julia und Haus St. Hil-  
degard  
18-20 Uhr: Hh Gebet für die  
Priester

19.30 Uhr: Wk Medjugor-  
je-Gebetskreis im Jugendheim  
**Mittwoch, 24.Juni**  
10.30 Uhr: Hh Wortgottes-  
dienst mit Kommunionfeier im  
Haus St. Hildegard  
15-16.45 Uhr: Hh Eucharisti-  
sche Anbetung  
15.00 Uhr: Hh Barmherzig-  
keitsrosenkranz  
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-  
bet

18.00 Uhr: Wk Amt vom Hoch-  
fest für beide Gemeinden  
**Donnerstag, 25.Juni**  
15-18 Uhr: Wk Eucharistische  
Anbetung  
15.00 Uhr: Wk Barmherzig-  
keitsrosenkranz  
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-  
bet  
18.00 Uhr: Wk Hl. Messe  
anschl. Wk Eucharistische  
Anbetung bis 20.30 Uhr

**Freitag, 26.Juni**  
09-18 Uhr: Wk Eucharistische  
Anbetung  
15.00 Uhr: Wk Barmherzig-  
keitsrosenkranz  
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-  
bet  
18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Trinitatisgemeinde  
Rodgau-Rembrücken

**Sonntag, 21. Juni**  
10.00 Uhr: Gottesdienst - Die-  
trich-Bonhoeffer-Haus  
**Mittwoch, 24.Juni**  
19.00 Uhr: Kirchenvorstandssit-  
zung – Dietrich-Bonhoeffer-Haus

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung



Kolpingsfamilie  
Jügesheim

**Brunnenfest**  
Das für den 22. Juni geplante  
Brunnenfest der Kolpingsfami-  
lie Jügesheim findet dieses Jahr  
aus organisatorischen Gründen  
nicht statt.  
Am 3. Juli ist der letzte Freitags-  
treff vor der Sommerpause. Los  
geht es wieder am 7. August.

PlayDay in der  
Emmausgemeinde

Jügesheim (RZ) Brettspiele sind  
bei allen Generationen beliebt.  
Wer einmal neue Spiele auspro-  
bieren oder sich mit fremden  
Partnern messen möchte, ist  
auf dem PlayDay der Jügeshei-  
mer Emmausgemeinde richtig.  
Der nächste Spiele-Samstag,  
der um 14 Uhr beginnt und  
fast bis Mitternacht dauert, fin-  
det am 27. Juni in der Berliner  
Straße 2 statt. Spiele werden ge-  
stellt, es dürfen aber auch wel-  
che mitgebracht werden.

# In 3 Schritten zum Investment

GELDANLAGE Solarpark Ratekau: Einfach, digital, bereits ab 50 Euro

Mit VolksInvest können Pri-  
vatpersonen jetzt in den Solar-  
park Ratekau investieren. Ein  
Projekt mit drei Jahren Lauf-  
zeit (anschließend Exit oder  
Refinanzierung) und quartals-  
weisen Ausschüttungen. Die  
prognostizierte Rendite beträgt  
für Investoren ab 50 Euro 5,50  
% p.a. plus 0,50 % Erfolgsbe-  
teiligung. Ab 5.000 Euro sind  
es 6,00 % p.a. plus 0,50 % Er-  
folgsbeteiligung und ab 25.000  
Euro 7,50 % p.a. plus 0,50 %  
Erfolgsbeteiligung.

Bisher waren solche Infrastruk-  
turinvestments nur Großanle-  
gern vorbehalten. Doch dank  
der Kooperation von EGRO  
Mediengruppe und FINEXITY  
ist der Einstieg nun für jeden  
möglich.

**Warum lohnt sich das?**  
Der Solarpark Ratekau bietet  
Anlegern stabile Erträge durch  
jährliche Auszahlungen von  
Zinsen und Tilgung. Sicherheit  
wird durch eine Allgafahrenver-  
sicherung, 24/7-Überwachung  
und schnelle Reparaturmecha-  
nismen gewährleistet.  
Bei Direktinvestments in An-  
lagenteile wie Wechselrichter  
können zudem steuerliche Vor-  
teile wie der Investitionsabzugs-  
betrag (IAB) oder Sonderab-  
schreibungen genutzt werden.  
Gleichzeitig leistet jeder inves-  
tierte Euro einen Beitrag zur



(Symbolfoto: HarmvdB auf Pixabay)

Energiewende, indem klima-  
neutraler Strom für bis zu 1.000  
Haushalte erzeugt wird.  
Jetzt ganz einfach investieren  
**1. Registrierung & Legiti-  
mation**  
Erstellen Sie in wenigen Minu-  
ten ein kostenloses Konto auf  
www.volks-invest.de. Die digi-  
tale Identitätsprüfung (z.B. per  
VideoIdent) ist schnell erledigt,  
ganz ohne Papierkram.

**2. Asset-Auswahl**  
Stöbern Sie im Marktplatz von  
VolksInvest und wählen Sie  
Ihr Wunschprojekt. Etwa den  
Solarpark Ratekau. Alle Inves-  
tments sind mit genauen Infos  
zur prognostizierten Rendite,  
Laufzeit und Risiken hinterlegt.  
**3. Investment**  
Entscheiden Sie sich für einen  
Betrag (ab 50 Euro) und zeich-  
nen Sie das Projekt digital mit

einem Klick. Nach der Zahlung  
sind Sie dabei und können Ihre  
Investition im persönlichen  
Dashboard verfolgen.  
Weitere Infos: [www.volks-in-  
vest.de](http://www.volks-invest.de)



**Gesetzlicher Risikohin-  
weis:** Der Erwerb dieser Wert-  
papiere ist mit erheblichen  
Risiken verbunden und kann  
zum vollständigen Verlust des  
eingesetzten Vermögens füh-  
ren.

## Café Hoffnung: Hilfe beim Trauern

Jügesheim (RZ) Wer sich nach  
einem Trauerfall allein und leer  
fühlt, findet Trost beim über-  
konfessionellen Trauercafé „Café  
Hoffnung“ in der Jügesheimer  
Emmausgemeinde. Geborgen in  
einer Gruppe Gleichbetroffener

und begleitet von ausgebildeten  
Betreuern kann jeder, egal wel-  
cher Konfession oder Religion,  
Hilfe erfahren – sei es durch ein  
gutes Wort, Erfahrungsberichte  
anderer oder einfach das Gefühl,  
verstanden zu werden.

„Café Hoffnung“ findet in der  
Regel jeden dritten Donners-  
tag im Monat um 19 Uhr statt  
im evangelischen Gemeinde-  
zentrum, Berliner Straße 2. Die  
nächsten Termine sind am 18.  
Juni und 16. Juli.

# GOLD- UND SILBERANKAUF

Vergleichen lohnt sich!

## GOLDPREIS AUF DEM HÖCHSTSTAND



## Erbschaften

Seit über 30 Jahren  
im Rhein-Main-Gebiet.

## Goldschmuck

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen  
Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit  
Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf  
von Rolex, Breitling und Cartier.

# !!! SOFORT BARGELD !!!

# Juwelier Rubin

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg  
Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Da sind wir jetzt schon Weltmeister:



PREMIUM-Deals zur  
Fußball WM 2026



Bosch HBF 133 BR 0 Backofen 3D Heißluft Edelstahl

- Backofen mit 5 Beheizungsarten:
- 3D Heißluft, Ober-/Unterhitze, Umluft-Infra-Grill, Heißluft sanft, Variabler Großflächengrill
- Schnellaufheizung
- Garraumvolumen: 66 l

~~UVP 889€~~

Unser Preis € 299,-



AEG L6FBF57480 Serie 6000 ProSense mit Mengenautomatik Waschmaschine (8 kg, 1351 U/Min., A)

- ProSense® Mengenautomatik: Spart Wasser, Energie und Zeit.
- Zeit Sparen-Option: Spart Zeit und Strom.
- Nachlegefunktion: Vergessene Wäsche? Kein Problem.
- Anti-Allergie: Entfernt zuverlässig Keime, Bakterien und Allergene.
- Startzeitvorwahl: Sie bestimmen, wann Ihre Wäsche fertig ist.
- ProTex: Extra schonend zu Ihren Textilien. Weniger Textilabnutzung.

~~UVP 794€~~

Unser Preis € 399,-



Siemens Wärmepumpentrockner iQ500 WQ35G2D00 8kg

Nur 61 dB Betriebsgeräusch | speedPack für schnelles und effizientes Trocknen | Halbe Beladung mit automatischer Programmanpassung | Großes LED-Display für einfache und komfortable Bedienung

~~UVP 1.369€~~

Unser Preis € 599,-



Haier HDPW3620CNPD - Kühl-Gefrier-Kombi - Edelstahl-front - Dark Inox - TOTAL NO FROST AIR SURROUND

Total No Frost Air Surround Technologie | Smarte hOn-App mit KI-Unterstützung | MyZone Pro für längere Frische und optimale Lagerung | XXL-Nutzinhalt für besonders viel Platz und Flexibilität

~~UVP 799€~~

Unser Preis € 499,-



Bosch SMU4HTS14E Unterbau-Geschirrspüler 60 cm Edelstahl

VarioFlex-Körbe für mehr Flexibilität und Platz | 3-fach Rackmatik mit bis zu 5 cm Höhenverstellung | Silence Programm für besonders leisen Betrieb | Smart Start für günstige Stromzeiten | Hygienelevel bestätigt im Eco 50 °C Programm | Erhöhte Hygiene bei Intensiv 70 °C und Maschinenpflege

~~UVP 1.119€~~

Unser Preis € 499,-



LG OLED65C57LA OLED evo TV (Flat, 65 Zoll / 165 cm, OLED 4K, SMART TV)

OLED evo Technologie mit brillanten Farben und hoher Helligkeit | 65 Zoll (165 cm) 4K-UHD-Auflösung | Smart TV mit Streaming-Diensten und KI-Unterstützung | AI-Optimierung für Bild und Ton | Elegantes, ultraflaches Design mit schmalen Rahmen

~~UVP 3.199€~~

Unser Preis € 999,-



Hauptstraße 29  
63322 Rödermark  
Waldacker



Mail: [info@premium-elektrofachhandel.de](mailto:info@premium-elektrofachhandel.de)  
Tel.: 06074 / 98657



Mo, Di, Do, Fr  
10:00 - 12:30  
14:30 - 18:30

Mi & Sa  
10:00 - 13:00

# SPORT

## Anspruchsvolle Sektionen und starke Ergebnisse

### Fahrradtrial TSV Dudenhofen in Lüneburg

Dudenhoeft (RZ) Für die Fahrer des TSV Dudenhofen stand am vergangenen Wochenende eine der weitesten Reisen der Saison auf dem Programm. Zum 3. und 4. Lauf der Norddeutschen Meisterschaft (NDM) sowie des Norddeutschen Fahrradtrial Cups (NDFC) ging es ins rund 472 Kilometer entfernte Embsen bei Lüneburg. Trotz regnerischer und stürmischer Bedingungen bei der Anreise zeigte sich das Wetter am Samstag von seiner freundlichen Seite. Auf dem Gelände des OC Lüneburg, direkt neben dem ADAC Fahrsicherheitszentrum Hanse, erwarteten die Teil-

nehmer anspruchsvolle Sektionen in Hanglage. Das Gelände gilt als eines der schwierigsten, aber zugleich beliebtesten der gesamten Serie und zieht regelmäßig Fahrer aus vielen Regionen Deutschlands an. Dass die Veranstaltung weit über Norddeutschland hinaus geschätzt wird, zeigte auch das Teilnehmerfeld. Neben den Fahrern der Norddeutschen Meisterschaft nutzten zahlreiche Starter aus anderen Regionen Deutschlands die Gelegenheit, auf dem traditionsreichen Gelände des OC Lüneburg an den Start zu gehen. So waren auch Teilnehmer aus ost- und

süddeutschen Serien vertreten. Mit 10 Startern stellte der TSV Dudenhofen an beiden Wettkampftagen ein großes Team. Insgesamt gingen am Samstag 39 und am Sonntag 34 Fahrer aus verschiedenen Regionen Deutschlands an den Start. Für Tilus und Jannis Rach war es der erste Start in Lüneburg, nachdem beide in dieser Saison erstmals die komplette NDM- und NDFC-Serie bestreiten. Sportlich verlief das Wochenende für die Dudenhöfer äußerst erfolgreich. Besonders hervorzuheben sind die beiden Tages Siege von Marius Kluska in der Klasse Master. Ebenfalls stark

präsentierte sich Tilus Rach, der die Anfängerklasse am Samstag gewann und am Sonntag Platz 2 erreichte. Simon Fengler fuhr in der Klasse Schüler U11 auf die Plätze 1 und 2. Weitere Podestplätze erreichten Tiberius Ruppel mit den Plätzen 3 und 2 in der Schülerklasse sowie Jannis Rach mit zwei zweiten Plätzen in der Smiley-Klasse. Am Sonntag sorgte ein zwischenzeitlicher Regenschauer zusätzlich für erschwerte Bedingungen. Die ohnehin anspruchsvollen Sektionen wurden rutschiger und verlangten den Fahrern noch einmal volle Konzentration ab.

## Kostenlose Tennis-Schnupperstunden der TGN

Nieder-Roden (RZ) Offene Tennis Schnupper-Stunden für jede/jeden (kostenlos) bei der TGN (Turngemeinde 1905 Nieder-Roden e.V.) auf dem Sportgelände am Breitwiesenring 43, die am Tennissport interessiert sind oder auch bereits gespielt haben und gerne wieder anfangen möchten. Jeweils am Freitag, 10.07. / 14.08. / 11.09., von 18 bis 20

Uhr, auch kann gerne später hinzugekommen werden, wenn 18 Uhr zu früh sein sollte. Es müssen nur Sportbekleidung und Outdoor Turnschuhe für den roten Sandplatz mitgebracht werden, um von Übungsleiter:innen begleitet zu werden. Bälle werden gestellt, Schläger auch, es sei denn, ein eigener ist vorhanden.

## Geführte Radtouren zu Waldesruh und Darmstadt und zwei Feierabendtouren beim ADFC Rodgau

Rodgau (RZ) Am Samstag, den 27. Juni, geht es um 10 Uhr zur Gaststätte Waldesruh, die auf einer Anhöhe zwischen Weni-

gumsztadt und Mömligen liegt. Für die Wege kann ein MTB von Vorteil sein. Nach ca. 70 km, 400 Hm und der Einkehr wird

man gegen 18 Uhr wieder zurück sein. Für Rückfragen steht Tourenleiter Alfred Wörsching (Tel. 01606-3782, Email alfred.woersching@adfc-rodgau.de) gerne zur Verfügung.

Am Sonntag, den 28. Juni, geht es um 14 Uhr über Rödermark auf den Radschnellweg nach Darmstadt. Dort geht es dann zu Waldspirale, Herrengarten und dann hinauf zu Mathilden- und Rosenhöhe. Nach ca. 75 km und einer Einkehr wird man gegen 19:30 Uhr wieder zurück sein. Für Rückfragen steht Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau.de) gerne zur Verfügung.

Am Dienstag, den 30. Juni startet um 18 Uhr die Dienstags-Feierabendtour. Bis 22 Uhr werden bis zu 40 km geradelt und am Ende oder zwischendrin ist eine Einkehr. Kontakt: fat-team@adfc-rodgau.de. Bitte an das funktionierende Fahrradlicht für die Rückfahrt denken.

Am Mittwoch, den 1. Juli startet um 18.30 Uhr die Mittwochs-Feierabendtour. Bis 20.30 Uhr werden bis zu 30 km geradelt. Kontakt: Sascha Wagner (Tel. 0151-64604266, sascha.wagner@adfc-rodgau.de). Treff- und Startpunkt ist der Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim

## Frühjahrsputz am Bahnhof

### Stadt beteiligt sich an Sauberkeitsoffensive

Nieder-Roden (RZ) Am Bahnhof im Stadtteil Nieder-Roden wurden in den vergangenen Tagen umfassende Reinigungs- und Pflegearbeiten durchgeführt. Die Stadtwerke Rodgau haben sich in der aktiv an der bundesweiten Frühjahrsputzaktion der Deutschen Bahn (DB) beteiligt. Während DB-Mitarbeitende intensiv Bahnsteige, Treppen, Tunnel und Glasflächen von Schmutz, Graffiti und Kaugummi befreiten, nutzte die Stadt Rodgau die Synergien für eine umfassende Verschönerung des Bahnhofsumfelds. Die städtischen Teams bündelten ihre Kräfte und setzten in der Aktionswoche folgende Maßnahmen gezielt um: Durchführung von Heckenformschnitten, Beetpflege und Bankettmäh an den Grünflächen, gründliche Säuberung der Pflasterflächen im Bahnhofsbereich bei Bedarf und intensive Reinigung der analogen sowie der digitalen Fahrradboxen und Fahrradabstellanlagen. Ein sauberer Bahnhof ist die Visitenkarte für eine Stadt. Gepflegte Stationen steigern spürbar das

Wohlbefinden und das subjektive Sicherheitsgefühl der Fahrgäste.



Die GNZ Verlags GmbH ist ein Teil der EGRO Mediengruppe und publiziert die „Gelnhäuser Neue Zeitung“. Am Firmensitz in Gelnhausen wollen wir unseren Status als führender, moderner Mediendienstleister der Region perspektivisch weiter ausbauen. Sie arbeiten in einem kollegialen und attraktiven Umfeld, das kreatives Handeln und proaktives Denken ausdrücklich fördert. Unser Team ist unser größtes Kapital, das wir weiter stärken möchten, um unser multimediales Wachstum kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Zur Verstärkung unserer Redaktion suchen wir einen engagierten

## Redakteur (m/w/d) für den Lokalteil unserer Tageszeitung „Gelnhäuser Neue Zeitung“.

### Sie werden eingesetzt für

- die eigenständige Recherche und das Verfassen von Artikeln für unsere Print- und Onlineausgaben
- das Erstellen und Redigieren von Nachrichten, Reportagen und Interviews zu aktuellen, lokalen und überregionalen Themen
- die Pflege und Weiterentwicklung von Kontakten zu relevanten Quellen und Akteuren in der Region

### Sie bringen mit

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Redakteur oder eine vergleichbare Qualifikation
- einschlägige journalistische Erfahrungen, idealerweise im Online- oder Printbereich
- gute Kenntnisse unserer Region und ein Gespür für lokale Themen

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam neue Wege zu beschreiten und die Zukunft der Gelnhäuser Neuen Zeitung zu gestalten!

**GELNHÄUSER**  
**Neue Zeitung**



Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe  
Verlage · Zustellorganisationen · Agenturen

GNZ Verlags GmbH · Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen  
Telefon: 06051 833201 · E-Mail: hr@egro-mediengruppe.de

# DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

## Und das soll auch so bleiben.

Während du dich voll auf dein Handwerk und dein Geschäft konzentrierst, bringt nanos deine digitale Werbung vollautomatisch zu den passenden Kunden.

- Kampagnenstart in wenigen Minuten
- Alles drin: Werbung auf Google, Facebook, LinkedIn & Instagram.
- Dauerhaft optimiert: 24/7 automatische Anpassung durch KI.
- Kein Vorwissen nötig: Ohne Marketingwissen, ohne teure Agenturen, ohne komplizierte Tools.

Deine Kampagne läuft erfolgreich

Anfragen Letzte 30 Tage

+37%

vs. vorherige 30 Tage

| Reichweite | Klicks | Anfragen |
|------------|--------|----------|
| 125.000    | 3.420  | 286      |
| +28%       | +31%   | +37%     |

Plattformen

Automatisch ausgespielt

Dashboard Kampagnen Statistiken

**10.000+** Unternehmen vertrauen bereits auf nanos.

**25.000+** Ausgespielte Kampagnen

**JETZT gratis Demo buchen statt 99€ und mit nanos digitale Werbung schalten.**

nanos  
nanos.ai  
Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

**ENGEL ELEKTROMOBILE**  
Der e-Fachhandel und e-Service Center seit 2009  
e-Bike, e-Scooter, e-Lastenräder, e-Mobile, e-Service!

### Anschauen Informieren und Probe fahren!

**Benzin zu teuer? eBike mit wasserdichter Einkaufstasche!**

**Wie bieten Hol & Bring Service, auch für die Inspektion!**

elegant, sportlich, ausdauernd, Automatik, ABS, Riemenantrieb, MGU, Dreiräder

**Bosch Modelle**

Die neuen Bosch CX Motor Rest-Modelle Kalkhoff „L“ Leicht und flott unterwegs

Neu € 3.899,-  
Angeb. € 2.999,-

**e-Dreirad Angebote verschiedene Modelle**

Neu ab: € 3.399,-  
Aussteller: € 2.999,-

**Elektromobile**

Flott und sicher Unterwegs 10/15km/h m/o Dach

Ab € 2.999,-

**Eine neue Art der Mobilität: Opt. mit Dach! Bis 25km/h 3Rad / 4Rad 3Rad ab € 1.999,-**

Mit Rücktritt Ab € 2.399,-

Falträder ab € 1.599,-

**63303 Dreieich/Dr'hain, Gleisstraße 3, am REWE**  
**Tel: 06103 386 9449, www.engel-elektromobile.de**